

Das digitale Klassenzimmer

5:45Uhr und ich war hellwach. Um 6:30Uhr musste ich los zur Schule. Es war der erste Schultag nach den großen Ferien. Ich packte meine Tasche und machte mich auf den Weg. Es war noch dunkel und eisig kalt, sogar meinen Atem konnte ich sehen. Ich lief durch die engen Straßen und dachte viel über die neue Schule nach. Zum einen, wie wohl die neue Klasse sein würde und vor allem auch, was für Lehrer wir bekommen würden. Mit etwas Verspätung kam dann endlich mein Bus an und ich fuhr zur Schule. Als ich an der Schule ankam, sah alles sehr neu, groß und ungewohnt aus. Ich betrat das Schulhaus und ich kam mir sehr komisch vor. Alles war so digital und komische Roboter bewegten sich durchs Schulhaus. Naja, ich dachte mir nicht sehr viel dabei und machte mich auf die Suche nach meinem Klassenzimmer. Ich begegnete einem hübschen Mädchen, die auch etwas ratlos durch die Schule ging. Ich sprach sie an und fragte: „Hallo, wie heißt du und in welche Klasse gehst du?“ Sie antwortete: „Ich bin Katharina und gehe in die Klasse BG04.“ Mir fiel auf, dass wir beide in dieselbe Klasse gingen und wir suchten gemeinsam unseren Raum. Zusammen betraten wir unser Klassenzimmer und setzten uns in die letzte Reihe, weil da noch Platz war. Gespannt warteten alle auf die Lehrer. Jeder murmelte aufgeregt vor sich hin. Plötzlich öffnete sich die Tür automatisch. Das kam uns allen schon sehr merkwürdig vor. Die ganze Klasse verstummte und keiner gab mehr einen Ton von sich. Ein Lehrer kam herein, aber nicht allein, sondern ein Roboter begleitete ihn. Der Lehrer begann sich vorzustellen und erklärte uns, was das mit dem Roboter auf sich hatte. Es sei eine neue Digitalisierung. Jede Klasse hatte nur noch einen Lehrer, der für alles zuständig war. Den einzelnen Stoff brachte uns der Roboter bei. Ich konnte mir darunter absolut nichts vorstellen. Die Roboter hatten verschieden Funktionen in sich und pro Fach eine andere Speicherkarte, auf der der ganze Unterrichtsstoff gespeichert war. Der Lehrer erklärte uns auch, dass es nur ein Versuch sein sollte und man beobachtet ob das überhaupt funktioniert. Die Zeit verging schnell und ich war froh als ich nach Hause konnte.

Ich war sehr gespannt, wie der nächste Tag verlaufen würde.